

Arthur Schnitzler an Gerty  
von Hofmannsthal, 2. 8. 1929

|Wien, 2/8 929

Wien

liebe Gerty, die Briefe sind angelangt, es sind auch einige wenige von **Gustav Schwarzkopf** und **Felix Salten** aus der gleichen Zeit dabei. **Indß** habe ich mir die Briefe **Hugos** an **G. Schw.** von diesem geben lassen, dabei waren auch etliche  
5 ungedruckte Gedichte – ich habe, speciell in die Briefe vorläufig nur flüchtig hineingeblickt – es sind besondere Briefe aus der **früherliegend** Zeit, – ganz wunderbares. Vor allem würd ich <sup>v</sup>an Ihrer Stelle<sup>v</sup> dies alles (es ist nicht übermäßig viel) abschreiben lassen, eventuell gleich in 2 Exemplaren – Soll ich dieses Paket (gleich mit den Briefen **Hugos** an mich) |(vielfach undatiert) nach **Aussee** schicken, oder möchten  
10 Sie, dßs <sup>v</sup>ich<sup>v</sup> die Abschriften <sup>aus</sup>der Briefe von<sup>v</sup> **Schwarzkopf** hier besorgen lasse, (was erst im September möglich wäre.)

**Gustav Schwarzkopf, Felix Salten**  
**Hugo von Hofmannsthal, Gustav Schwarzkopf**

**Hugo von Hofmannsthal, Bad Aussee**

**Gustav Schwarzkopf**

**Bad Aussee**

Ich hoffe liebe Gerty die Tage in **Aussee** sind für Sie und die Ihren so gut und ruhig wie sie eben sein können. In Freundschaft mit Grüßen an Alle  
Ihr

Arthur

15

O FDH, Hs-31346,2.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Hofmannsthal: mit schwarzer Tinte beschriftet: »ERLEDIGT«